



Presseinformation

vom 31.10.2022
Seite 1 von 3

Pressestelle
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Tel. +49 228 6845-3080
Fax +49 30 1810 6845-3040
presse@ble.de
www.ble.de

EuroTier 2022: Forschungsergebnisse zur Tierhaltung und zukunftsfähige Stallbaumodelle kennenlernen

Eine zukunftsweisende Tierhaltung braucht Haltungssysteme, die Klima und Umwelt schützen, das Tierwohl fördern, wettbewerbsfähig sind und von den Verbrauchern akzeptiert werden. Wie das in der Praxis funktioniert und Forschungsergebnisse zu einer tierfreundlichen Nutztierhaltung beitragen, stellt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) auf der diesjährigen EuroTier in Hannover vor.

Vor Ort ist die BLE mit dem Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL), dem Bundesprogramm Nutztierhaltung, der Innovationsförderung, dem Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) und der Geschäftsstelle Digitalisierung vertreten.

BZL-Broschüren zu den Gesamtbetrieblichen Haltungskonzepten & anschauliche Stallmodelle beim „Spotlight GHK“

Das BZL zeigt am Stand A11 in Halle 26 mit den Broschüren zu den Gesamtbetrieblichen Haltungskonzepten (GHK) zu Sauen und Ferkeln, Mastschweinen, Milchkühen und Junggeflügel, wie eine zukunftsfähige Nutztierhaltung aussieht. In den umfassenden Broschüren stellen Expertinnen und Experten Haltungssysteme vor, die tier- und umweltgerecht, klimaschonend sowie wettbewerbsfähig sind. Auf der angrenzenden Sonderfläche „Spotlight GHK“ können Besucherinnen und Besucher die entsprechenden Stallbaumodelle zu den in den Broschüren vorgestellten Konzepten live erleben.

BZL: Vier Thementage sowie Gesprächsrunde zum Wissenstransfer

An jedem Messetag stellt das BZL ein ausgewähltes Thema vor: Am ersten Tag dreht es sich um Kommunikation. Darauf folgen die Thementage zur Wissensplattform www.nutztierhaltung.de am 16. November, zu Bildungsmaterialien am 17. November und landwirtschaftlichen Statistiken am letzten Messetag. Besucherinnen und Besucher erfahren Fakten zum aktuellen Thema und können sich vor Ort mit Experten austauschen.

Am 15. November zum Thementag „Kommunikation“ findet auf der Bühne der Sonderfläche „Spotlight GHK“ um 13:00 Uhr eine Gesprächsrunde zum Wissenstransfer in der Nutztierhaltung statt: Wie werden Projektergebnisse über die Forschungs- und Projektgruppen hinaus in die landwirtschaftliche



Praxis gebracht? Wie profitieren tierhaltende Betriebe davon? Diesen Fragen gehen auf der Bühne Dr. Hanns-Christoph Eiden, Präsident der BLE, sowie die Projektkoordinatoren zusammen mit dem BZL nach. Dabei werden Ergebnisse aus den Projekten des Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz, des Projektes „Ethische Orientierung für die Nutztierhaltung“ und dem „Socialab II – Nutztiere und andere Konzepte“ vorgestellt.

Bundesprogramm Nutztierhaltung mit Sonderfläche „Spotlight GHK“ & Netzwerk Fokus Tierwohl vertreten

Das „Bundesprogramm Nutztierhaltung – Projektförderung für den Wandel in der landwirtschaftlichen Tierhaltung“ ist mit der Sonderfläche „Spotlight GHK“, mit dem Netzwerk Fokus Tierwohl in Halle 26, Stand B06, und den Gesamtbetrieblichen Haltungskonzepten zu Rind, Schwein und Geflügel vor Ort. Auf der Bühne der Sonderfläche finden täglich kurze Vorträge zu aktuellen Themen wie Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Ferkelzucht und Nutzung digitaler Technologien in der Geflügelhaltung statt.

In den Fachforen „Schwein & Geflügel“ in Halle 17, Stand B46, und „Milch & Rind“ in Halle 12, Stand A23, werden verschiedene Projekte aus dem Bundesprogramm Nutztierhaltung präsentiert. Darüber hinaus steht das Bundesprogramm Nutztierhaltung am Stand des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Halle 26, Stand E13, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Innovationsförderung präsentiert Projekte zum Anfassen

In den Fachforen und am BMEL-Stand kann sich das Fachpublikum über die Ergebnisse einiger Projekte aus der Innovationsförderung informieren: So ist im Projekt „AutoDry“ eine innovative Funktion für konventionelle Melksysteme entwickelt worden, die sich tierindividuell aktivieren lässt und Kühe schonend und effektiv auf das Trockenstellen vorbereitet. Diese Innovation wurde von der DLG bei den Innovation Awards EuroTier mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

In der „Aquakultur-Lounge“ wird eine Computervision-basierten Zählung vorgestellt, die aktuelle Herausforderungen in der Garnelenzucht lösen kann. Damit Ideen aus Wirtschaft und Forschung mithilfe gezielter Förderung Einzug in die Praxis finden, berät die Innovationsförderung am Stand über das Förderprogramm.

Einblicke in die Forschung zur Öko-Tierhaltung beim BÖL

Das BÖL berät ebenfalls am BMEL-Stand über den ökologischen Landbau. In den Fachforen stellen Projektnehmerinnen und Projektnehmer ihren aktuellen Forschungsstand zur ökologischen Tierhaltung vor. Die Projekte thematisieren unter anderem den Erhalt und die Zucht alter Rinder- und Hühnerrassen im Öko-Landbau mit dem Fokus auf die Zweinutzung. Zudem werden aktuelle Ergebnisse zur bedarfsgerechten Eiweißversorgung in der Öko-Putenmast und zum Einsatz von Einstreusubstraten im stallnahen Bereich in der ökologischen Hühnerhaltung präsentiert.



Aktuelle Ergebnisse zu digitalen Experimentierfeldern

Des Weiteren ist die Geschäftsstelle Digitalisierung am Stand des BMEL vertreten. Die digitalen Experimentierfelder in der Landwirtschaft mit Tierbezug sind in Halle 26, Stand F21, mit einem eigenen Stand vor Ort und präsentieren sich in den Fachforen. Somit kann sich das Fachpublikum am Stand und in den Fachforen über aktuelle Ergebnisse der sieben beteiligten Experimentierfelder informieren.

Das ausführliche Programm der EuroTier ist verfügbar unter:
<https://www.eurotier.com/de/programm>